

Hospizinsel Glonn

Endlich ist es soweit: Die palliative Versorgung im Landkreis Ebersberg wird erweitert!

Im Juni 2022 startet die Hospizinsel in Glonn mit ihrer Arbeit.

Ein Teil des Caritas Altenheims Marienheim in der Rotter Str. 10 in Glonn wurde zu einem Zentrum für palliative Versorgung umgebaut.

Diese **Hospizinsel** ist eine ambulante Wohngruppe für schwerstkranke, palliativ zu versorgende, erwachsene Menschen und möchte für sie am absehbaren Lebensende mit einem erhöht palliativ-medizinischen und palliativ- pflegerischem Bedarf da sein.

Wenn sie in ihrem bisherigen Zuhause, im Krankenhaus und auch in einem Pflegeheim nicht versorgt werden können, dann bietet die Hospizinsel Glonn einen Ort zum selbstbestimmten Leben bis zuletzt.

Die Hospizinsel Glonn verfügt über 6 Einzelzimmer, einem Wohnzimmer und einer Küche. Hier können auch individuelle Mahlzeiten angerichtet werden, die der Gast besonders gern mag. Die Zimmer bieten Platz für persönliche Einrichtungsgegenstände, die der Gast mitbringt und auch mal die Möglichkeit der Übernachtung eines Zugehörigen.

Die Menschen, die hier leben, werden ganz bewusst Gäste genannt. Die Hospizinsel möchte ihnen ein Zuhause bieten, in dem sie sich wohl und geborgen fühlen. Ihre Bedürfnisse und Wünsche stehen im Zentrum.

Dafür können sie sich auf ein geschultes, interdisziplinär arbeitendes Team aus Bezugspflege und Betreuungspersonal verlassen.

Ergänzt wird die Versorgung dieser Menschen durch das Team der Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung (SAPV) Oberhaching/Ebersberg und durch den Christophorus Hospizverein Ebersberg mit seinen ehrenamtlich tätigen Hospizbegleitern und Hospizbegleiterinnen.

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich an die Hospizinsel im Marienheim: 08093/ 9090-67
www.caritas-altenheim-glonn.de/caritas-hospizinsel-glonn

Zur Information:

Natürlich stehen bei Bedarf jedem Betroffenen des Landkreises oder dessen Angehörigen die weiteren Dienste des Palliativen Netzwerks zur Beratung und/oder Begleitung zuhause oder in einem Pflegeheim zur Verfügung.

Die **SAPV** versorgt schwerstkranke und sterbende Menschen und deren Angehörige. Dazu gehören eine kompetente Beratung, eine gute Versorgung und eine effektive Linderung der Symptome. Sie dient dem Ziel, Lebensqualität und Selbstbestimmung auch am Ende eines Lebens zu erhalten und zu fördern. Die Leistungen erfassen z. B. Symptomkontrolle und Schmerztherapie, spezielle ärztliche und pflegerische Beratung und Behandlung.

Die SAPV kommt dahin, wo die Menschen leben.

Ihre Leistungen werden von den Krankenkassen übernommen.

Sie ist erreichbar unter der Tel-Nr.: 089/ 61397-170 (9- 16 Uhr)

Email: zahpv@caritasmuenchen.de

Der **Hospizverein Ebersberg** möchte helfen, ein Netzwerk im letzten Lebensabschnitt eines Menschen zu spannen, in dem jeder seinen eigenen Weg in Würde bis zuletzt und mit achtsamer Unterstützung gehen kann. Hierzu stehen qualifizierte, ehrenamtliche Mitarbeiter/innen zur Verfügung, die stundenweise für schwerstkranke Menschen und deren Angehörigen da sind und sie begleiten.

Ebenso berät der Hospizverein bei Fragen zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht und bietet regelmäßige Seminare zum Thema Krankheit, Tod und Sterben an.

Die Arbeit der Hospizbegleiter/innen ist kostenlos.

Der Hospizverein ist erreichbar unter der Tel-Nr: 08092/ 256 985

Email: kontakt@hospizverein-ebersberg.de

Homepage: www.hospizverein-ebersberg.de